

Protokoll

über die Sitzung **Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.** am Donnerstag, **14.01.2021**, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Günter Hahn

Bürgermeister

Herr Dominic Herbst

Stv. Bürgermeister/in

Frau Ute Lamla

Frau Christine Nothbaum

Herr Willi Ostermann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Heinrich Bremer

Frau Gisela Brückner

Frau Andrea Czernitzki

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Frank Hahn

Herr Peter Hake

Herr Michael Homann

Herr Stephan Iseke

Herr Thomas Iseke

Frau Magdalena Itrich

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Klaus Kosellek

Herr Sebastian Lechner

Herr Manfred Lindenmann

Herr Ferdinand Lühring

Herr Björn Niemeyer

Herr Harry Piehl

Herr Stefan Porscha

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Andreas Schaumann

Frau Christina Schlicker

Herr Philipp Schröder

Frau Lea-Mara Sommer

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Melanie Stoy

Frau Monika Strecker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Herr Volker vom Hofe

Herr Dietrich von Dessien

Verwaltungsangehörige/r

Frau Ann-Kathrin Hauck

Herr Thorsten Lempfer

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.12.2020
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.12.2020
- 4 Berichte und Bekanntgaben
- 4.1 Vorschlag des Ortsrates Eilvese zum Neubau der Kita Eilvese 2020/276
- 4.2 Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 2020/285
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 6 Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Harry Piehl 2020/288
- 7 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes
- 8 Umbesetzung von Ausschüssen durch die SPD-Fraktion 2020/290
- 9 Änderung der Hauptsatzung 2020/284
- 10 Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke und UWG auf Aussetzung der Schankerlaubnis-Gebühr 2020/2021 für Gaststätten und ehrenamtliche Vereine (Befassung/Nichtbefassung)
- 11 Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten 2020/270
- 12 Verzicht auf die Erhebung des Tourismusbeitrages für das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie 2020/212/1
- 13 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Festlegung 2020/181/2

	der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	
13.1	Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	2020/181/1
13.2	Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	2020/181
14	Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH	2020/267
15	Kommunalwahl 2021: Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbereiche	2020/246
16	Anträge auf Zuwendungen für das Projekt "Mensch-Roboter-Kollaboration - Robonatives" im Rahmen des Masterplans Digitalisierung für das Gymnasium und die KGS	2020/269
17	Beschaffung von technischer Ausstattung für hybriden Schulunterricht über den Digitalpakt	2020/283
18	Antrag der Grundschule Mandelsloh/Helstorf auf Umwandlung in eine Offene Ganztagschule - Hestellung des Einvernehmens mit dem Schulträger nach § 23 Abs. 6 NSchG	2020/281
19	3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Neustadt a. Rbge.	2020/101/2
20	Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Absetzung der TOP 9 und 18, Unter Top 8 wird „durch die SPD“ gestrichen. Im nichtöffentlichen Teil wird zunächst der TOP 4 behandelt. Die weiteren TOP's verschieben sich entsprechend.

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.12.2020

Herr Ehlert erläutert seine Aussage zu Punkt 13 der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 03.12.2020 wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.12.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2020 wird mit 33 Ja-Stimmen, 1 Nein- Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Berichte und Bekanntgaben

Bürgermeister:

1.) Es liegt eine Einladung durch den Städtetag vor. Teilnahmen sollen mindestens zwei Personen (eine aus dem Rat und eine soll eine Frau). Anmeldung bis März.

2.) Kiosk Mardorf: eine neue Ausschreibung ist nicht möglich, Pachtvertrag läuft noch bis 2031, die Region Hannover prüft weitere Möglichkeiten. .

Plein:

1.) Der „Steingarten“ an der Meklenhorster Straße wurde im Rahmen der Bauarbeiten an der Straße neugestaltet. Die Verwaltung wird sich die Situation noch einmal anschauen.

2.) Kindergartengebühren: Die Gebühren werden für Dezember veranlagt und im Januar abgesetzt. In den Großtagespflegen und bei den bezuschussten Einrichtungen wird entsprechend verfahren. In der Tagespflege bleibt es wie bisher.

Homeier:

1.) Die Arbeiten am Bahnhof (Aufzug) verzögern sich. Die Abnahme wird im April stattfinden.

4.1. Vorschlag des Orsrates Eilvese zum Neubau der Kita Eilvese 2020/276

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 2020/285

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es gibt keine Anfragen.

6. Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Harry Piehl 2020/288

Herr Wesemann und Herr Herbst bedanken sich bei Herrn Piehl für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt fest, dass Herr Harry Piehl mit Wirkung zum 31.12.2020 sein Mandat im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. niedergelegt hat.

7. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes

Herr Herbst verpflichtet Herrn Schröder als neues Ratsmitglied und belehrt ihn über seine Pflichten. Herr Schröder nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

8. Umbesetzung von Ausschüssen durch die SPD-Fraktion 2020/290

Für Herrn Piehl geht Herr Schaumann in den Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Herr Schröder in den Betriebsausschuss und in den Umlegungsausschuss.

Frau Jasmina Cortese ersetzt Herrn Jonas Iseke als beratendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Jugend.

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 71 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Umbesetzung des Ausschusses für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten mit Herrn Schaumann als Nachfolge für Herrn Harry Piehl fest.
2. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 71 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Umbesetzung des Betriebsausschusses mit Herrn Schröder als Nachfolge für Herrn Harry Piehl fest.
3. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Umbesetzung des Umlegungsausschusses mit Herrn Schröder als Nachfolge für Herrn Harry Piehl fest.
4. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Umbesetzung des Ausschusses für Soziales und Jugend mit Frau Jasmina Cortese als Nachfolgerin für Herrn Harry Jonas Iseke als beratendes Mitglied fest

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

9. Änderung der Hauptsatzung 2020/284

Wird abgesetzt.

10. Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke und UWG auf Aussetzung der Schankerlaubnis-Gebühr 2020/2021 für Gaststätten und ehrenamtliche Vereine (Befassung/Nichtbefassung)

Der Rat beschließt einstimmig sich mit dem Sachverhalt zu befassen.

11. Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten 2020/270

Frau Depping stellt sich kurz online vor und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beruft Frau Melissa Depping, wohnhaft in Hannover, mit Wirkung vom 01.02.2021 zur hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neustadt a. Rbge.

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister wird Frau Depping mit Wirkung vom 01.02.2021 mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z.Zt. 19,5 Stunden) eingestellt. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD.

Der Beschluss wird einstimmig bei 1 Enthaltung gefasst.

12. Verzicht auf die Erhebung des Tourismusbeitrages für das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie 2020/212/1

Nach kurzer Besprechung stellt Herr Wesemann die Alternative 1, in der vom VA vorgeschlagenen Änderung auf 50% zur Abstimmung.

Der Rat beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen:

Die Beitragsätze des Tourismusbeitrages gemäß der Anlage 1 der Tourismusbeitragssatzung vom 07.12.2017 werden für das Jahr 2020 um 50 v.H. ermäßigt festgesetzt.

13. Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Festlegung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2020/181/2

Die Fraktionen erläutern in ihren Reden zum Haushalt 2021 nochmals ihre Standpunkte. Die entsprechenden Beiträge sind dem Protokoll beigelegt. Die im VA besprochenen Ergänzungen werden übernommen und sind dem Protokoll ergänzend beigelegt. Des Weiteren ist die überarbeitete Haushaltssatzung als Anlage beigelegt.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt mit 34 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

1. die als Anlage beigelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2021 einschließlich des Stellenplanes und

2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrundeliegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

- | | | |
|-------|--|------------|
| 13.1. | Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Festlegung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2020/181/1 |
| 13.2. | Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Festlegung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2020/181 |
| 14. | Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH | 2020/267 |

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt den nachfolgend aufgelisteten, bereits gefassten Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH vom 02.12.2020 nachträglich zu und erteilt dem Bürgermeister nachträglich entsprechende Weisung:

TOP 4: Entwicklung und Erschließung des Gewerbegebietes Ost - Einbringung von städtischen Grundstücken bei der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH

1. Die Stadt Neustadt a. Rbge. bringt die Grundstücke Gemarkung Neustadt, Flur 11

Flurstück 69/1 zur Größe von 14.023 m²
Flurstück 68/1 zur Größe von 16.115 m²
Flurstück 91/1 zur Größe von 5.638 m²
Flurstück 73/1 zur Größe von 24.782 m²
Flurstück 57 zur Größe von 9.846 m²
Flurstück 70/2 zur Größe von 15.383 m²
Flurstück 191/7 zur Größe von 2.352 m²
Flurstück 195/1 zur Größe von 1.769 m²
Flurstück 196/1 zur Größe von 7.031 m²
Flurstück 319/190 zur Größe von 744 m²

insgesamt 97.683 m², als Sacheinlage gegen Einlage bei der Kapitalrücklage der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH zu einem Wert von insgesamt ca. 1.411.933,94 EUR ein.

2. Der Erschließung und Vermarktung der Erweiterung des Gewerbegebietes Ost im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 128 K „Gewerbegebiet Ost - Die langen Äcker“ durch die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, zu diesem Zweck entsprechende städtebauliche Verträge zusammen mit der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH zu erarbeiten und abzuschließen.

TOP 5: Einbringung/Verkauf von Grundstücken der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH in die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge beschließt die Übertragung der beiden Mehrfamilienhäuser „Gerhard-Hauptmann-Straße“ und „Fontanestraße“ auf die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. im Rahmen einer Einbringung und ermächtigt die Geschäftsleitung, alle notwendigen Schritte dahingehend vorzunehmen.

Der Rat beschließt einstimmig.

15. Kommunalwahl 2021: Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbereiche 2020/246

Der Rat beschließt einstimmig:

Das Wahlgebiet für die Stadtratswahl in Neustadt a. Rbge. wird zur Kommunalwahl 2021 am 12.09.2021 in zwei Wahlbereiche eingeteilt, wobei der Wahlbereich 1 aus den Stadtteilen Neustadt, Poggenhagen und Bordenau und der Wahlbereich 2 aus den übrigen Stadtteilen besteht.

16. Anträge auf Zuwendungen für das Projekt "Mensch-Roboter-Kollaboration - Robonatives" im Rahmen des Masterplans Digitalisierung für das Gymnasium und die KGS 2020/269

Der Rat beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beauftragt die Verwaltung, für das Gymnasium Neustadt und die KGS je einen Antrag auf Zuwendungen im Rahmen des Masterplans Digitalisierung - 2.7 Digitale Bildung; Projekt: Mensch-Roboter-Kollaboration - Robonatives bei der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. zu stellen.

Soweit einem oder beiden Anträgen der Zuschlag auf Förderung des o.g. Projekts erteilt wird, verpflichtet sich die Stadt Neustadt a. Rbge. als Schulträgerin der beiden Schulen den vorgeschriebenen Eigenanteil in Höhe von 10 % der Förderung zu tragen.

Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung wird im Haushaltsjahr 2020 je eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe der maximalen Fördersumme in Höhe von je 50.000,- €, gesamt also 100.000,- € bewilligt. Die Deckung erfolgt aus der Investitionsmaßnahme 1110650134 „Neubau Sporthalle Gymnasium“. Die zur Verfügung gestellten Mittel werden in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Die Mittel dürfen nur im Rahmen einer gewährten Förderung aus dem o.g. Förderprogramm verwendet werden.

17. Beschaffung von technischer Ausstattung für hybriden Schulunterricht über den Digitalpakt 2020/283

Der Rat beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Neustadt unterstützt die Schulen in kommunaler Trägerschaft in einem gezielten Aufbau hybrider Unterrichtsformen, um für die unterschiedlichen Szenarien der Unterrichtsgestaltung des Pandemieplans gewappnet zu sein. Deshalb befürwortet der Rat die Verwendung von Fördermitteln aus dem Digitalpakt, um technische Lösungen für hybride Unterrichtsformen oder Distanzlernen anzuschaffen. Die weiterführenden Schulen erhalten

dafür die Möglichkeit, bis zu 15 % der für sie vorgesehenen Digitalpaktmittel in entsprechende Lösungen zu investieren.

18. Antrag der Grundschule Mandelsloh/Helstorf auf Umwandlung in eine Offene Ganztagschule - Hestellung des Einvernehmens mit dem Schulträger nach § 23 Abs. 6 NSchG 2020/281

Herr Homeier berichtet über die Diskussion im Verwaltungsausschuss vom 11.01.2021 und stellt die geänderte Beschlussempfehlung vor.

Der Rat beschließt mit 34 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden geänderten Beschluss:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. als Schulträger erklärt ihr Einvernehmen zum Antrag der Grundschule Mandelsloh/Helstorf auf Genehmigung zur Umwandlung in eine Offene Ganztagschule zum Schuljahresbeginn 2021/2022. *Ferner gilt der Antrag auf die Umwandlung in eine Offene GS auch bei Genehmigung der Behörde, die derzeitige Außenstelle in Helstorf als eigene Grundschule zu führen, sprich die dann existenten GS Mandelsloh und die GS Helstorf als Offene Ganztagschulen zu führen.*

1. Die für die Durchführung des Offenen Ganztages erforderlichen finanziellen Mittel werden seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. nachfolgender Maßgabe zur Verfügung gestellt: Die Stadt zahlt der Schule einen Defizitausgleich für die Angebote des offenen Ganztages, sofern die Kosten die kapitalisierten Lehrerstunden übersteigen. Die Angebote sind jährlich nach der Schulanmeldung mit dem Schulträger und der Grundschule Mandelsloh/Helstorf zu evaluieren.
2. Der „soziale Mittagstisch“ wird im Rahmen der freien Jugendhilfe durch den Schulträger in Kooperation mit der Grundschule Mandelsloh/Helstorf angeboten. Der Umfang ist entsprechend der Anmeldungen jährlich anzupassen.

19. 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Neustadt a. Rbge. 2020/101/2

abgesetzt

20. Anfragen

Herr Ehlert erinnert an den Fragenkatalog zum Wasserverband aus November 2020.

Frau Sternbeck erinnert an den Fragenkatalog von Frau Hentschel-Marks

Von Herrn Herbst wird eine Antwort zugesagt. Möglicherweise ist auch ein persönliches Gespräch notwendig.

Frau Itrich fragt an, wie wird die Öffentlichkeit bei der Sitzung sichergestellt? Herr Herbst merkt an, dass die Presse an den Sitzungen teilnimmt. Von Herrn Lechner wird ergänzt, dass die Gesetzgebung hier auch Möglichkeiten geschaffen hat in der derzeitigen Situation auf kommunaler Ebene weiter arbeiten zu können.

Von Frau Schlicker wird nachgefragt, ob der Stadtverwaltung bekannt ist, dass es für Hygienemaßnahmen in Schulen Fördermöglichkeiten in Höhe von ca. 94.000€ gibt? Herr Homeier

berichtet, dass dieses bekannt sei und dass derzeit der Bedarf in den Schulen abgefragt wird. Die Mittel reichen aber bei Weitem nicht aus, um alle Maßnahmen durchführen zu können.

Von Frau Brückner wird nachgefragt, welche Schulen mit Glasfaseranschlüssen versorgt sind? Herr Herbst berichtet, dass die Stadt eigentlich nicht zuständig sei, gleichwohl in vielen Bereichen schon entsprechende Anschlüsse geschaffen worden sind oder noch in der Vorbereitungsphase sind. Unterstützung erfolgt über die Wirtschaftsbetriebe

Frau Lamla weist nochmals darauf hin, dass der „Steingarten“ in Bereich der Meklenhorster Straße nicht ins Stadtbild passt und nicht ökologisch ist.

Ratsvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Ann-Kathrin Hauck
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 01.02.2021